

## Ehrung für die Tübinger Initiative „Kinderaugen“

Tübingen/Stuttgart. Bei der Übergabe des Landesehrenamtspreises „Echt gut“ zählte auch eine Tübinger Initiative zu den Gewinnern. „Daika“ heißt der Verein, der sich dafür einsetzt, dass in albanischen Schulen und Kindergärten regelmäßig die Augen untersucht werden. Der im Jahr 2013 gegründete Verein errang in der Wettbewerbskategorie „Eine Welt im Ländle“ den zweiten Platz und darf sich über 2000 Euro freuen, die für die Einrichtung einer augenmedizinischen Untersuchungseinrichtung in einer sehr armen ländlichen Region Nordalbanians verwendet werden sollen. Bei der Übergabe lobte Sozialministerin Karin Altpeter die ehrenamtlich Tätigen. Sie seien „in ihrer Summe unverzichtbar für unsere Gesellschaft“. Uwe Hück vom Sponsor Porsche sagte: „Das Ehrenamt ist die Seele eines Landes.“ Insgesamt hatten sich rund 500 Projekte beworben.

Sie möchten diesen Artikel weiter nutzen? Dann beachten Sie bitte unsere Hinweise zur Lizenzierung von Artikeln.

(c) Alle Artikel und sonstigen Inhalte der Website sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.

07.12.2015 - 01:00 Uhr